

REGIONALSPORT

Thorsten Remsperger
Telefon: (06172) 927343
E-Mail: tz-regionalsport@fnp.de
Internet: www.tanus-zeitung.de

Oberursel jubelt in tollem Spitzenspiel

FSV Friedrichsdorf ist nach dem 2:5 die Tabellenführung los – Kreisoberligisten zeigen mutigen Offensivfußball

Dieses Spiel hätte mehr Zuschauer verdient gehabt: Mit dem Sieg im neuen Sportpark setzte sich Eintracht Oberursel an die Spitze der Kreisoberliga.

Gäste zielstrebig und hatten auch den besseren Zug zum Tor. Der bis dato verlustpunktfreie FSV Friedrichsdorf verlegte sich mehr auf das Kurzpassspiel und war auf Ballsicherung aus. Zur ersten Torchance kam allerdings die Eintracht: Liviu Turculet hatte sich im FSV Strafraum durchgesetzt, sein Schlenzer aus halbkreisiger Position verfehlte nur knapp das Ziel (3.). Die Haus-

Freistoß „Kein Elfer, aber zweifelnd frei eine Rote Karte“, sollte der FSV-Trainer Metin Yildiz in der Halbzeitpause sagen. Zu diesem Zeitpunkt lag seine Mannschaft zurück: Als sich alle schon auf das Unentschieden eingerichtet hatten, schlug Alipur nach schöner Vorarbeit von George Ciobanu wieder zu (45.+1). Sein Schuss von der Strafraumgrenze bedeutete die 3:2-Führung für Oberursel.



Nach dem Beginn des Torregens: Torschütze Sagid Parwis Alipur (Nummer 9) freut sich mit Liviu Turculet (rechts) über das 1:0 für die Oberurseler Eintracht. Fotos: Strohmann (4), Stalter (1)

FUSSBALL

Gruppenliga Frankfurt/West

Table with 2 columns: Team and Points. Lists teams like Usinger TSG, Vatsanospor Bad Homburg, etc.

Kreisoberliga Hochtaunus

Table with 2 columns: Team and Points. Lists teams like FC Oberstedten, FC Neu-Anspach II, etc.

Kreisliga A Hochtaunus

Table with 2 columns: Team and Points. Lists teams like SG Eschbach/Wernborn, DJK Bad Homburg II, etc.

Kreisliga A Main-Taunus

Table with 2 columns: Team and Points. Lists teams like FC Schwalbach II, DJK Hattersheim, etc.

Kreisliga B Hochtaunus

Table with 2 columns: Team and Points. Lists teams like SG Eschbach/W. II, FSV Friedrichsdorf II, etc.

Kreisliga C Hochtaunus

Table with 2 columns: Team and Points. Lists teams like Teutonia Köppern III, FC Reifenberg II, etc.

Frauen, Gruppenliga

Table with 2 columns: Team and Points. Lists teams like SV Niederursel, Spvgg. Bad Nauheim, etc.

Von Wolfgang Stalter

Friedrichsdorf. Erstens kam es anders und zweitens als man denkt: Der bisherige Tabellenführer FSV Friedrichsdorf bezog im Spitzenspiel vor eigenem Publikum im neuen Sportpark gegen die Oberurseler Eintracht eine 2:5-Klatsche. Verrückte Kreisoberliga Hochtaunus: Neuer Spitzenreiter ist jetzt Oberursel, die Friedrichsdorfer sind nach dieser Niederlage in der ausgeglichener Spielklasse bis auf Rang vier zurückgefallen.

Das Spiel begann mit einer Verspätung von 20 Minuten. Dafür gab es einen ersten Grund. Im B-Liga-Spiel der Reservemannschaften beider Vereine hatte sich der Oberurseler Kevin Wehrheim schwer an der Schulter verletzt und musste mit dem Rettungshubschrauber ins BG-Krankenhaus nach Frankfurt gebracht werden.

Gleich nach dem Anpfiff des guten Schiedsrichters Mark-Daniel Schöffler aus Langen suchten beide Teams mit großer Laufarbeit und bissigem Zweikampverhalten den schnellen Erfolg. Dabei wirkten die



Technisch versiert: Der Friedrichsdorfer Ercan Ertem (links) behauptet den Ball gegen Oberursels Ioannis Tsabasopoulos.



Zuspiel von Marc Reichert scheiterte er aber am Schlussmann Mike Iter (7.). Wenig später gelang der von Mehmet Cetin trainierten Eintracht-Elf dann der Führungstreffer (9.). Sagid Parwis Alipur war der Torschütze (9.), Kapitän Ioannis Tsabasopoulos hatte ihn aus dem Mittelfeld mit „feinem Füßchen“ in beste Schussposition gebracht. „Ganz toll herausgespielt, einfach ein schönes Tor“, kommentierte Martin Sienerth (langjähriger AH-Spieler der Eintracht) ganz begeistert diese Szene.

Die Antwort der Hausherren ließ nicht lange auf sich warten. Reichert staubte einen Abpraller nach Torschuss von Drilon Grajcevi zum 1:1-Ausgleichstreffer ab (19.). Die Zuschauer sahen weiterhin ein flottes Spiel mit vielen guten Offensivaktionen auf beiden Seiten. Turculet gelang mit einem Kopfball die erneute Führung (25.), und Lugolli erzielte für den FSV per Dropkick nach Eckball den erneuten Ausgleichstreffer (34.).

Große Aufregung gab es in der 44. Minute: Eintracht-Außenverteidiger Gasmend Grajcevi – Bruder des Friedrichsdorfers Drilon – hatte als letzter Mann Lugolli an der Strafraumgrenze gefoult und damit einen Torerfolg verhindert. „Rote Karte“ forderten die FSV-Spieler, doch der Schiedsrichter zeigte dem Sünder nur den gelben Karton und entschied auf

Einhellige Meinung herrschte zur Pause auf den Rängen. Der Tenor: „Tolles Spiel, hinten schwimmen aber beide Mannschaften.“

Gleich nach dem Wiederanpfiff drängten die Hausherren auf den Ausgleich. Die Gäste wankten, fielen aber nicht und waren mit Konten immer sehr gefährlich. Der eingewechselte Stefan Preda erhöhte zunächst nach Traumpass von Turculet auf 4:2 (70.) Hochkarätige Torchancen von Turculet (75.) und Alipur (80.) blieben danach ungeutzt.

„Bubu“ zweimal im Pech

Aber auch der FSV hatte noch zwei Tormöglichkeiten. Martin „Bubu“ Ochmann scheiterte zunächst mit einem Freistoß aus 18 Metern am Torpfosten (83.) und dann mit einem Kopfball an der Torlatz (90). Den Schlusspunkt in dieser kurzweiligen Partie setzte der beste Spieler auf dem Platz, Turculet, der in der Nachspielzeit einen Foulelfmeter – Drilon Grajcevi hatte Preda von den Beinen geholt – sicher verwandelte (90+2).

Fazit: Ein verdienter Sieg für die Eintracht, die besonders im zweiten Durchgang mit den gefährlichen Offensivkräften Turculet und Alipur deutliche Vorteile hatte.

Weitere Bilder vom Spiel der Woche

finden Sie im Internet: www.tanus-zeitung.de/sdv



SO SPIELTEN SIE

FSV Friedrichsdorf: Burg – Wagner, Aurich, Ochmann, Drilon Grajcevi – Lugolli, Sahin, Ertem, Burak – Augustinovic – Reichert (Mehmetaj, Baus, Fetzberger), – Eintracht Oberursel: Iter – Grimmer, Krobs, Pivanovic, Gasmend Grajcevi – Koyun, Tsabasopoulos, Ciobanu, Dreker – Turculet, Alipur (Hirrichsen, Hatzmann, Preda). – Tore: 0:1 Alipur (9.), 1:1 Reichert (19.), 1:2 Turculet (25.), 2:2 Lugolli (34.), 2:3 Alipur (45.), 2:4 Preda (70.), 2:5 Turculet (Foulelfmeter/90+2). – Zuschauer: 60. – SR: Mark Daniel Schöffler (Langen). – Gelbe Karten: Lugolli, Ertem/Tsabopoulos, Alipur, G. Grajcevi, Preda. – Beste Spieler: Lugolli, Augustinovic/Turculet, Alipur, Tsabasopoulos.

STIMMEN „Hart umkämpft und sehr anschaulich“

Metin Yildiz (Trainer FSV Friedrichsdorf): Wir sind weit unter unseren Möglichkeiten geblieben. Viele individuelle Fehler in der Defensive, keine Disziplin im Positionsspiel und vorne keine Durchschlagskraft, so habe ich uns im Spiel gesehen. Die personellen Ausfälle in der Defensive haben sich doch schwerwiegender gezeigt als gedacht. Wir hatten zwar mehr Ballbesitz, konnten aber trotzdem nichts ausrichten. Die Eintracht hat das clever gemacht, gegen deren



Metin Yildiz

Konter waren wir machtlos. Mehmet Cetin (Trainer Eintracht Oberursel): Gemessen an den Torchancen war das heute ein hochverdienter Sieg für uns. Das Spiel hätten wir gerade im zweiten Durchgang viel früher entscheiden müssen. Trotzdem Kompliment an den FSV Friedrichsdorf, der über eine technisch sehr versierte Truppe verfügt und phasenweise sogar mehr Ballbesitz hatte. Die Zuschauer haben im neuen Sportpark ein tolles Fußballspiel gesehen.



Mehmet Cetin

Martin Ochmann (Spielführer FSV Friedrichsdorf): Wir haben heute nicht das umgesetzt, was der Trainer ausgegeben hatte. Wir wollten hinten sicher stehen. Das ist uns nicht gelungen. Wir haben den Gegner in der Offensive richtig zur Geltung kommen lassen. Auch haben wir heute den Ball nicht laufen lassen. Ein verdienter Sieg für die Eintracht, die auch die weit aus besseren Torchancen hatte. Ioannis Tsabasopoulos (Spielführer Eintracht Oberursel): Das Spiel war hart umkämpft und sehr anschaulich. In der zweiten Halbzeit gab es auf dem Platz sehr viele Diskussionen, die das Spiel ein bisschen kaputt gemacht haben. Wir haben heute eine tolle Mannschaftsleistung gezeigt und sind jetzt glücklich über den Sieg. ust

Pfaffenwiesbach gibt das 3:1 noch aus der Hand

Kreisliga A: Während der eine Neuling jetzt Schlusslicht ist, verbessert sich Aufsteiger Mammolshain schon auf Rang vier

Die SG Oberhöchstadt und die TSG Wehrheim sorgen in der Fußball-Kreisliga A Hochtaunus weiter für Furore. Nach dem 5. Spieltag stehen die beiden Mannschaften an der Tabellenspitze. Oberhöchstadt musste aber recht lange um den Sieg bangen.

Gäste in der zehnten Minute in Führung gebracht hatte. Nach dem Seitenwechsel sorgten Tobias Ketter (57.), Benjamin Ballstädt (71.) und Tobias Schneider (88.) für den vierten Saisonerfolg der TSG.

Die SG Oberhöchstadt (0:2) legte der Aufsteiger den Grundstein zum Sieg, der nach Meinung von Stierstadts Sprecher Björn Althaus „verdient, aber etwas zu hoch“ ausgefallen ist. Für den Endstand zeichnete nochmals Luis Elzenheimer verantwortlich, der in der 60. Minute einen gelungenen Konter der Mammolshainer erfolgreich abschloss.

Weißkirchen fängt sich

DJK Bad Homburg II – FC Weißkirchen 2:4 (1:1): „Läuferisch und spielerisch waren die Gäste besser, deshalb geht ihr Sieg in Ordnung“, kommentierte DJK-Pressesprecher Wolfgang Raum die Heimmiederlage der Helveten gegen den KOL-Aufsteiger, der nach dem zweiten Sieg in Folge (nach zuvor drei Niederlagen) nun offensichtlich in der Kreisliga A angekommen ist. Das 0:1 durch Pierre „Pepe“ Kraus (32.) machte Ivan Bosic zwar noch wett (44.), aber dann zog der FCW durch Treffer von Jessie Allen (52.,

72.) und Lukas Berk (66.) auf 1:4 davon, ehe „Stipo“ Glavas mit dem Tor zum 2:4 den Schlusspunkt setzte.

SG Eschbach/Wernborn – SG Oberems/Hattstein 2:0 (0:0): „Der Sieg geht absolut in Ordnung, da wir ein deutliches Chancen-Plus hatten“, kommentierte Trainer Marius Walz den Heimieg seiner Schützlinge am Samstagmittag in Eschbach. Etwas glücklich war er deshalb, weil Daniel Wick (88.) und der eingewechselte Simon Ber-

hane (90.+3) die Tore erst in den Schlussminuten erzielten. Walz: „Wenn der Schiedsrichter kurz vor dem 1:0 einen Handelfmeter gegen uns pfeift, hätten wir uns nicht beklagen können.“ Beide Mannschaften beendeten die Partie zu zehnt: In der 71. Minute mussten Eschbach/Wernborns Milovan Garic wegen Foulspiels mit Gelb-Rot und Gästespieler Julian Müller-Braun wegen Nachtretens mit Rot vom Platz.

1. FC-TSG Königstein II – TuS



Spannung bis zur letzten Minute: Jannik Sylwester (rechts) setzte sich mit der SG Eschbach/Wernborn gegen Manuel Feifel und die SG Oberems/Hattstein durch. Foto: Strohmann

FUSSBALL

Table with 2 columns: Team and Points. Lists teams like Phönix Düldeheim II, SG Egelsbach, etc.

Frauen, Kreisliga A, Gr. 2

Table with 2 columns: Team and Points. Lists teams like Wiking Offenbach II, FC Langen, etc.

TERMINE

Fußball
Dienstag
Kreispokal: TSG Wehrheim – TuS Merzhhausen (Di., 19.30), SG Oberhöchstadt – SGK Bad Homburg (Di., 20.00).
Mittwoch
Frauen-Regionalpokal: FSG Usinger Land (in Usingen) – 1. FC Mittelbuchen (19.30).
C-Jugend-Gruppenliga: FC Neu-Anspach – SG Bornheim/GW, Eintracht Oberursel – Rosenhöhe Offenbach II (beide 19.00).
D-Jugend-Gruppenliga: Eintracht Frankfurt II – 1. FC-TSG Königstein (18.30).
Donnerstag
Kreispokal: FC Neu-Anspach – Usinger TSG (19.30).
Kreisliga A Main-Taunus: FC Schwalbach II – FC Schloßborn (19.30).